



## Schutz vor Hochwasser

Stadt stellt Plan in Ortsbeiräten, Ortschaftsräten und im Internet zur Diskussion



Ab sofort ist im Internet unter [www.dresden.de/PHD](http://www.dresden.de/PHD) der Entwurf des städtischen Planes zur Hochwasservorsorge Dresdens (PHD) für die Elbe, die Vereinigte Weißeritz, den Lockwitzbach, die Gewässer zweiter Ordnung, das Grundwasser sowie das abwassertechnische System zu finden.

Hier können sich alle Bürgerinnen und Bürger über die getroffenen Schutzmaßnahmen seit dem Hochwasser 2002 informieren. Auch die Planungen sind eingestellt worden. In den nächsten Wochen werden die Einschätzungen sowie Vorschläge der Fachleute in den Ortsämtern und Ortschaften vorgestellt und beraten. Das findet im öffentlichen Teil der Sitzungen der Ortsbeiräte und Ortschaftsräte statt.

Ziel ist es, den Plan mit den Hinweisen und Anregungen aus den Stadtteilen, den Ortschaften und der Öffentlichkeit noch im Juni dieses Jahres dem Stadtrat vorzulegen. Der Stadtrat hatte die

Erarbeitung des Planes Hochwasservorsorge Dresden veranlasst, um die Stadtentwicklung sowie die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit Dresdens nach dem Hochwasser im August 2002 auch langfristig zu sichern.

Ausgehend von einer Analyse der Hochwassergefahren werden im PHD zunächst die Grundlagen und Handlungsfelder der Hochwasservorsorge dargestellt und hieraus spezifische Grundsätze für die einzelnen Gewässersysteme in Dresden abgeleitet.

Der PHD löst sich von der Betrachtung einzelner Gewässersysteme und beschreibt stattdessen die Hochwasservorsorge für 22 stadträumliche Einheiten, die sogenannten Betrachtungsgebiete. Es werden jeweils die spezifischen Maßnahmen dargestellt, die zum Erreichen der angestrebten Schutzgrade bereits realisiert wurden bzw. noch erforderlich sind. In der Zusammenfassung wird der Handlungsbedarf noch einmal im gesamtstädtischen Überblick

aufbereitet. Einen vertiefenden Einblick in die Charakteristik der aus Sicht der Hochwasservorsorge wesentlichen Oberflächengewässer bieten die Gewässersteckbriefe, die als Anlage beigefügt sind. In den Kurzdokumentationen findet dann jeder Interessierte weiterführende Informationen zu den konkreten in Planung oder Bau befindlichen Hochwasserschutzmaßnahmen.

Die Qualität der in die Internetversion eingestellten Abbildungen ist ein Kompromiss zwischen Detailschärfe und barrierefreiem Zugang zum Download. Im Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden ist gegen eine Gebühr von 12,50 Euro eine CD (zuzüglich 2,50 Euro bei Versand) erhältlich, die höher aufgelöste Abbildungen enthält.

Nachfragen, Hinweise und Anregungen zum veröffentlichten Entwurf können an [phd@dresden.de](mailto:phd@dresden.de) gemailt oder schriftlich an Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, PHD, PF 12 00 20, 01001 Dresden, gesendet werden.

Foto: Jürgen Männel

## Fußball



Das für heute geplante Länderspiel der deutschen Fußball-Frauen gegen Schweden wurde wegen des Flugverbotes abgesagt. Stattdessen wird nun ein Länderspiel voraussichtlich am 15. September gegen Kanada ausgetragen. Alle gekauften Tickets behalten ihre Gültigkeit.

## Bauen



Wie geht es weiter in der Inneren Neustadt? Diese und weitere städtebauliche Fragen beantworten Vertreter des Stadtplanungsamtes und Architekten gemeinsam in einer Podiumsdiskussion am Dienstag, 27. April. Der Eintritt ist frei.

## Operette



Der Neubau der Operette am Kraftwerk Mitte wird wie geplant durchgeführt. Das Theater Junge Generation bleibt am alten Standort an der Meißner Landstraße in Cotta und soll dort umfassend saniert werden.

## Faktum



Die neue Ausgabe der Broschüre „Faktum Dresden“ ist nun auch in Englisch zu haben. Interessenten finden sie im Internet unter [www.dresden.de/statistik](http://www.dresden.de/statistik) (englische Seiten) oder auf Anfrage in der Abteilung Europäische und Internationale Angelegenheiten, Telefon (03 51) 4 88 21 40 bzw. per Mail an [europa@dresden.de](mailto:europa@dresden.de).

## Inhalt



<b>Ausschüsse</b>	
Beschlüsse, Tagesordnung	7
<b>Ortsbeiräte</b>	
Tagesordnung	9
<b>Ausschreibungen</b>	
Stellen	10 – 11
Leistungen	11
Bauleistungen	12 – 14
vergebene Aufträge	14 – 15

## Weiterbauen in der Inneren Neustadt

Am Dienstag, 27. April, 19 Uhr laden das Stadtplanungsamt und das Entwicklungsforum Dresden zur Podiumsdiskussion „Weiterbauen in der Inneren Neustadt“ in den Clara-Schumann-Saal, Kulturrat-Haus, Königstraße 15 ein.

Das aktuelle Bauvorhaben der Florana KG auf der Westseite der Hauptstraße gab in den vergangenen Wochen Anlass zu Diskussionen. Anstelle der jetzt leer stehenden Plattenbausegmente plant der Investor zwei Wohn- und Geschäftshäuser, die gleichzeitig die Wiederöffnung der Heinrichstraße zur Hauptstraße und die Aufnahme der historischen Baufluchten sicherstellen. Über die Entwürfe dieser Gebäude hinaus werfen die Diskussionen grundsätzliche Fragen zur Entwicklung und Gestaltung der Inneren Neustadt auf. Die öffentliche Veranstaltung bietet für alle Interessierte Gelegenheit, sich über die langfristigen Ziele der Planungen für die Innere Neustadt zu informieren und die Erwartungen an die weitere Entwicklung zu diskutieren.

Im Foyer vor dem Veranstaltungssaal kann sich jeder ab 18 Uhr in einer Ausstellung über die Entwicklung der Rahmenplanung sowie den Planungsstand der Inneren Neustadt informieren.

## Straßensperrungen zum Oberelbe-Marathon

Am Sonntag, 25. April, findet der 13. Oberelbe-Marathon von Königstein nach Dresden statt. Auf Grund dessen können Radfahrer und Fußgänger an diesem Tag in der Zeit von 8 bis 16 Uhr den linkselbischen Rad- und Gehweg ab Stadtgrenze Heidenau bis Sportpark Ostragehege nicht nutzen. Das Terrassenufer ab Steinstraße ist in westliche Richtung in derselben Zeit gesperrt.

Die Zufahrt zur Messe Dresden und zum Sportpark Ostragehege ist infolge der Sperrung der Pieschener Allee in Höhe des Heinz-Steyer-Stadions ausschließlich über die Magdeburger Straße/Schlachthofstraße möglich. In der Zu- und Abfahrt der Autofähre Kleinzschachwitz müssen Autofahrer mit erheblichen Wartezeiten zwischen 9.30 Uhr und 13.30 Uhr rechnen. In diesem Zeitraum endet die zur Fähre führende Buslinie 88 schon an der Straßenbahndaltestelle Kleinzschachwitz.

## Bauarbeiten an der Waldschlößchenbrücke



### ■ Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse

Auf dem Stahlbau-Vormontageplatz auf der Altstädter Seite gehen die Korrosionsschutzarbeiten am Stromfeld weiter. Im Neustädter Vorlandbereich verschweißen die Bauarbeiter die Haupt- und Querträger miteinander. Auf der Neubertstraße und am Käthe-Kollwitz-Ufer werden Straßenbauarbeiten durchgeführt. Ende dieser Woche ändert sich die Verkehrsführung an der Kreuzung Blumenstraße/Neubertstraße, da die westliche Brückenauffahrt fertig gestellt ist und befahren werden kann.

### ■ Tunnelbau und Straßenanschlüsse

An der Stauffenbergallee setzen sich die Bewehrungsarbeiten am Segment 31 fort. In der Waldschlößchenstraße betonieren die Arbeiter in dieser Woche das Segment 20 sowie die Bodenplatte

**Baufortschritt.** Bauarbeiter der Firma Hentschke gießen eine Bodenplatte mit Beton an der Tunneleinfahrt aus.

Foto: Sebastian Kahnert

des Segmentes 25. Im Bereich der Elbwiesen steht die Schalung des Tunnelportals an. Dafür führen die Bauarbeiter noch vorbereitende Maßnahmen durch. Am Bautzner Ei gehen die Straßenbauarbeiten weiter.

### ■ Verkehrshinweise

Das Käthe-Kollwitz-Ufer ist zweispurig befahrbar. Die Zufahrt zur Fetscherstraße (vom Käthe-Kollwitz-Ufer über Westohr zur Fetscherstraße/von Fetscherstraße über Ostohr zum Käthe-Kollwitz-Ufer) ändert sich. Die Ausschilderung erfolgt vor Ort. Die Bautzner Straße ist zweispurig befahrbar. Die Waldschlößchenstraße bleibt weiterhin nur für Anlieger geöffnet.

## Sportanlage Bärensteiner Straße feiert Richtfest

Am 20. April feierte Sportbürgermeister Winfried Lehmann gemeinsam mit dem kommissarischen Leiter des Sportstätten- und Bäderbetriebes, Sven Mania, den Architekten und Bauleuten sowie Gästen das Richtfest für das neue Funktionsgebäude der Sportanlage Bärensteiner Straße. Im neuen Gebäude gibt es dann Umkleemöglichkeiten für Sportlerinnen. Frauen- und Mädchenfußball-Mannschaften könnten den Trainingsbetrieb aufnehmen.

Im Rahmen des Konjunkturpaketes II wird das alte Funktionsgebäude abgerissen und durch ein modernes zweigeschossiges Gebäude ersetzt. Das Gaststättengebäude bleibt bestehen. Die Gesamtkosten betragen rund 1,3 Millionen Euro. Bund und Land (KPII) fördern das Projekt.

## Schillerstraße wird asphaltiert

Bis voraussichtlich 26. Juni wird die Schillerstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Während dieser Zeit tauschen Bauarbeiter die teilweise noch vorhandene Plasterbefestigung auf einer Gesamtlänge von rund 420 Meter gegen einen Asphaltüberbau. Im Zuge der Arbeiten reparieren sie auch defekte Entwässerungsanlagen und erneuern einige Leitungen der Ver- und Entsorgungsunternehmen.

Die Arbeiten finden in drei aufeinanderfolgenden Bauphasen unter Vollsperrung der jeweiligen Straßenabschnitte statt:

■ Phase 1: Einmündung Wunderlichstraße bis Schillerstraße Nr. 20 bis 9. Mai

■ Phase 2: Fahrbahn vor dem Grundstück Schillerstraße Nr. 27 vom 10. bis 25. Mai

■ Phase 3: Einmündung Schevenstraße bis Schillerstraße Nr. 17 vom 26. Mai bis 26. Juni

Für den Durchgangsverkehr wird eine Umleitungsstrecke über die Bautzner Landstraße und die Grundstraße eingerichtet. Der Anliegerverkehr wird bis zu den jeweiligen Bauabschnitten gewährleistet.

Die Arbeiten führt die Bietergemeinschaft Sächsische Straßen- & Tiefbaugesellschaft mbH / Swietelsky GmbH im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes aus.

Die Gesamtkosten für die Leistungen belaufen sich auf rund 235 000 Euro.

## Operette entsteht im Kraftwerk Mitte

Finanzierungsvorlage für den neuen Standort auf den Weg gebracht

Die Oberbürgermeisterin Helma Orosz schlägt dem Stadtrat den Neubau der Staatsoperette wie geplant am Standort Kraftwerk Mitte sowie eine Sanierung des Theaters Junge Generation am bisherigen Standort an der Meißner Landstraße in Cotta vor.

Der Neubau eines eigenständigen Theaterhauses für die Dresdner Staatsoperette sowie die Sanierung eines zweiten Theaters, nämlich des TJG, wird für die Landeshauptstadt Dresden im Zeichen der akuten Finanz- und Wirtschaftskrise zu einem enormen Kraftakt. Eine gemeinsame Realisierung zweier Theaterneubauten am Standort Kraftwerk Mitte ist finanziell zum jetzigen Zeitpunkt nicht darstellbar. Hierfür hätten Gesamtkosten von rund 90 Millionen Euro aufgewandt werden müssen.

Für das überarbeitete Operettenprojekt im Kraftwerk Mitte ist ein Investitionsvolumen für Bau und Ausstattung in Höhe von 45 Millionen Euro nötig. Dazu kommen

in etwa noch fünf Millionen Euro Grunderwerbskosten für das alte Kraftwerksgelände.

Der Operettenneubau soll nach wie vor nicht von der Landeshauptstadt Dresden selbst errichtet werden, sondern durch einen privaten Investor, der nun über den Weg einer europaweiten Ausschreibung zu finden ist. Diese Ausschreibung wird nach Vorliegen des entsprechenden Stadtratsbeschlusses zügig vorbereitet. Die finanzielle Absicherung des Operettenneubaus erfolgt über vorhandene Haushaltsrücklagen der Landeshauptstadt Dresden.

Die Landeshauptstadt Dresden saniert das Theater Junge Generation in Abschnitten am bisherigen Standort. In der ersten Phase werden die verbliebenen Brandschutz- und Sicherheitserfordernisse komplettiert, um dann eine neue Puppenbühne in Cotta als Alternative zur heutigen Spielstätte im Rundkino zu errichten. Des Weiteren werden am Standort

Cotta die Theaterwerkstätten zur gemeinsamen Nutzung für das TJG und die Operette ausgebaut. Insgesamt sollen hierfür in den nächsten Jahren knapp 20 Millionen Euro in den Haushalt eingestellt werden.

Dazu erklärt Oberbürgermeisterin Helma Orosz: „Angesichts der extrem schwierig gewordenen Haushaltslage infolge der weltweiten Wirtschaftskrise stellen diese Kulturinvestitionen für die Landeshauptstadt Dresden eine enorme Herausforderung dar und sind auch für Dresden nur als große Solidarleistung aller zu stemmen. Für die beiden Theater Operette und TJG und damit für das gesamte kulturelle Angebot der Landeshauptstadt Dresden sollen aber langfristige und sichere Perspektiven eröffnet werden.“

Die Intendanten der beiden Theater, Wolfgang Schaller für die Staatsoperette und Felicitas Loewe für das TJG, haben ihre Unterstützung für den Vorschlag der Oberbürgermeisterin erklärt.

## Klettern, schaukeln und rutschen in Altfranken

Erster Spielplatz aus Mitteln des Konjunkturpaketes II fertig gestellt

Bürgermeister Dirk Hilbert eröffnete gemeinsam mit Anwohnern und Kindern den sanierten Spielplatz Haufes Berg in Altfranken.

Als sich die Möglichkeit ergab, Spielplätze für das Konjunkturprogramm der Bundesregierung anzumelden, stand die Fläche am Rand von Altfranken ganz vorn auf der Liste. 20 000 Euro wurden angemeldet. Damit konnten wieder viele Spielgeräte eingekauft werden. Eine neue Schaukel ist

aufgestellt und der Pavillon erhielt neuen Fußboden.

Für das Spielgerät gab es einen Wettbewerb, an dem sich fünf Firmen beteiligten. Nach Abfrage der Kinderwünsche im Vorfeld, durften Rutsche und Schaukel auf keinen Fall fehlen.

Eine Jury aus Vertretern des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, der Ortschaft Altfranken und Eltern kürten die Firma Inka-Holz aus Klingenthal als Sieger.

Für die nächsten Jahre steht dem Spielen im Freien und dem Bewegen auf dem Spielplatz Haufes Berg für die Kinder nichts mehr im Wege.

Ein Basketballkorb wurde nachträglich noch gewünscht. Dazu hat die Ortschaft Geld zur Verfügung gestellt. Der Korb wird kurzfristig nachgerüstet.

In Altfranken wurde 1999 eine Wohnsiedlung neu gebaut und damit auch ein Spielplatz. Die große Spielanlage lockte Ausflügler auch aus anderen Stadtteilen zu dieser am Feldrand gelegenen Fläche abseits großer Straßen. Aber Holzspielgeräte haben eine begrenzte Lebensdauer, acht bis zehn Jahre rechnet man bei den wenig dauerhaften, imprägnierten Hölzern. In den beiden vergangenen Jahren wurde bei den regelmäßigen Kontrollen Fäulnis an Geräteteilen gefunden, so dass immer mehr Teile abgebaut wurden und der Spielplatz kaum noch nutzbar war.

**Spielspaß.** Lennert von der Kita Pesterwitzer Märchenland probiert schon mal die neuen Geräte aus.

Foto: Karsten Wieland



## Tier des Monats April ist ein Beagle-Rüde

Das Tier des Monats April ist der sieben Monate alte Beagle-Rüde Max. Er ist erst seit kurzer Zeit im Tierheim. Seine Vorbesitzer gaben ihn ab, weil sie mit ihm überfordert waren. Der Beagle ist ein kleiner Wildfang: Er bleibt nicht gern allein, wirft sich gegen Türen, knabbert Möbel an und jault. Derzeit kann man ihn außerhalb von eingezäunten Grundstücken nicht von der Leine lassen.

Da Max noch ein junger Hund ist, braucht er speziell Leute, die ihn bedarfsgerecht fördern und fordern. So kann mit sicherer größerer Mühe der kleine Beagle-Rüde zu einem umgänglichen Hund erzogen werden.

Das Tierheimteam bedankt sich bei allen Tierfreunden, die am 10. oder 11. April das Tierheim zum Vermittlungswochenende besuchten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vermittelten an diesen zwei Tagen vier Hunde, fünf Katzen und fünf sonstige Tiere.

[www.dresden.de/tierheim](http://www.dresden.de/tierheim)



**Treue Hundeaugen ...** und die gehören dem Beagle-Rüden Max, der auf ein neues Zuhause wartet. Foto: Tierheim Dresden

## Freiluftsaion für die Spieltonne beginnt

Mit einem Frühlingsfest wird die Spieltonne am Montag, 26. April eröffnet. Ab 15 Uhr dürfen Kinder im Hinterhof der Hansastraße, zwischen Conradstraße und Fritz-Hoffmann-Straße, wieder basteln und sich sportlich betätigen. Eine Rollrutsche, das gemeinsame Grillen sowie das freie Gestalten selbst mitgebrachter, alter T-Shirts warten auf alle Interessierten. Dabei können sich Kinder und Eltern mit den Sozialpädagogen des Stadtteilsozialdienstes Dresden-Neustadt und der Treberhilfe Dresden e. V. austauschen und beraten lassen.

### Die Oberbürgermeisterin gratuliert

■ zum 102. Geburtstag  
am 23. April  
Alfred Richter, Cotta

■ zum 100. Geburtstag  
am 24. April  
Johanna Weise, Leuben

■ zum 90. Geburtstag  
am 23. April  
Gertrud Domann, Prohlis  
Barbara Marx, Leuben  
Ingeborg Schilk, Cotta

am 24. April  
Irmgard Pfeiffer, Blasewitz  
Herta Tkaczenko, Pieschen

am 25. April  
Kurt Adam, Altstadt  
Ilse Bannasch, Altstadt  
Marianne Bauer, Plauen  
Irmgard Hauswald, Cotta  
Elisa Hirsch, Leuben  
Gertraud Stölzel, Loschwitz

am 26. April  
Elisabeth Bock, Plauen  
Ruth Gäbisch, Weißig  
Margarethe Oehmichen,  
Blasewitz  
Gertrud Röthig, Prohlis

am 27. April  
Erna Laudel, Klotzsche  
Lotte Matthes, Cotta

am 28. April  
Elisabeth Kippermann,  
Blasewitz  
Dr. Christel Kolbe, Neustadt  
Helmut Milke, Cotta  
Erna Pfeil, Blasewitz  
Marianne Wilamowski,  
Blasewitz

am 29. April  
Heinz Lessing, Plauen  
Hanna Nicolai, Pieschen  
Hildegard Schulz, Pieschen  
Charlotta Zink, Klotzsche

■ zum 70. Hochzeitstag  
am 27. April  
Heinz und Dora Nobis, Altstadt

■ zur Diamantenen Hochzeit  
am 29. April  
Horst und Sigrid Ulbrich, Prohlis

### Erweiterung der Bauchschlagader

Am Sonnabend, 24. April, bietet das Gefäßzentrum Friedrichstadt von 9 bis 14 Uhr im Haus S des Krankenhauses, Friedrichstraße 41, eine kostenlose Untersuchung und Beratung an. Dieser Aktionstag findet im Rahmen des 1. Nationalen Bauchortenaneurysma Screening Tages der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie statt.

## Zephyr erhält seinen Kopf zurück

Neptunbrunnen am Friedrichstädter Krankenhaus wird saniert und ergänzt



Am 19. April begann die Steingängung am Neptunbrunnen. Zephyr (in einigen Quellen auch als Putto Amor bezeichnet), der von allen Figuren des Brunnens am längsten kopflos war, erhielt sein Haupt zurück. Dieser Kopf ist für den gesamten Brunnen typisch, weil ein Teil von ihm erhalten blieb

und der andere bildhauerisch neu gestaltet werden musste.

Neben den bildhauerischen Arbeiten finden am Brunnen zurzeit vor allem Stein reinigende und konservierende Arbeiten statt. Abgeschlossen sind bisher die Trockenreinigung und das steinmetzmäßige Ausarbeiten von

**Nicht mehr kopflos.** Zephyr erhält von den Steinbildhauern Marie-Josefine Flechsig und Stefan Zimmermann sein Haupt zurück.

Foto: Georg Thieme

Fehlstellen. Die Teilsanierung des Brunnens, die vor allem das Restaurieren aller Figuren, der Stadtreiefs und des oberen Beckens sowie das Wiederherstellen der ursprünglichen Treppenanlage umfasst, soll bis zum Jahresende abgeschlossen sein. Gleiches gilt für das Gestalten des Brunnenumfeldes. Das Gerüst über den Flussgöttern wird voraussichtlich im Juni abgenommen und das große Gerüst im Juli bzw. im August. Momentan stehen eine Million Euro für diese Teilsanierung des Brunnens zur Verfügung. Um die Sanierung fortführen und abschließen zu können, fehlen noch rund 680 000 Euro.

Die EU (EFRE) fördert den Neptunbrunnen mit 562 000 Euro, die Stadt Dresden beteiligt sich mit 188 000 Euro. 250 000 Euro werden von Spenden und aus dem Spurling'schen Erbe finanziert.

## Bunte Trägerlandschaft in der Kinder- und Jugendarbeit

90 Jahre Jugendamt (Schluss)

Viele Träger unterstützen derzeit die offene Kinder- und Jugendarbeit. Die unterschiedlichen Konzepte bieten ein breites Spektrum an Angeboten. Diese werden von Verbänden, Gruppen und Initiativen der Jugend sowie von anderen Trägern der Jugendarbeit unterbreitet. In Dresden gibt es mehr als 40 dieser Angebote: kleine Treffs und große Häuser sowie sieben Aktivspielplätze und Jugendfarmen. Nachdem 2008 der Übertragungsprozess der 13 kommunalen Einrichtungen abgeschlossen wurde, führen nunmehr ausschließlich freie Träger alle Einrichtungen. Darüber hinaus gibt es vielfältige Angebote in den 49 evangelisch-lutherischen und 13 katholischen Kirchengemeinden sowie in den Jugendsektionen der Dresdner Sportvereine und zahlreiche soziokulturelle Einrichtungen.

Ein weiteres Beispiel ist der Bereich der Kindertagesbetreuung. Fast 60 Prozent der insgesamt 285 Dresdner Kitas werden mittlerweile in freier Trägerschaft geführt. 1996 wurde der Bereich der Kindertagesbetreuung aus dem Jugendamt ausgegliedert und in

einem Eigenbetrieb für Kindertageseinrichtungen neu strukturiert. Dieser arbeitet mit insgesamt 90 verschiedenen Trägern der freien Jugendhilfe zusammen. Acht private Kindertageseinrichtungen bieten ihre Leistungen außerhalb des Bedarfsplans an.

Unter [www.dresden.de](http://www.dresden.de) gibt es in der Rubrik „Leben, Arbeiten und Wohnen“ ausführliche Informationen über alle Lebenslagen: von der Geburt bis in das Seniorenalter. Das Jugendamt bietet darüber hinaus unter [www.jugendinfoservice.de](http://www.jugendinfoservice.de) noch spezielle Informationsangebote. Es gibt drei Portale: für Kinder und Jugendliche, für Eltern und für Fachkräfte. Der Jugendinfoservice begleitet und dokumentiert die Arbeit des Jugendhilfeausschusses, berät zu Fragen des Jugendschutzes, der Jugendmobilität, zu Auslandsaufenthalten und Freiwilligendiensten. Er informiert und berät über die Nutzung neuer Medien.

Vor allem junge Familien erleben das Jugendamt als Dienstleister: wenn sie vor oder nach Geburt eines Kindes vieles erledigen müssen. Alle Probleme rund ums Elterngeld, die Vaterschafts-

anerkennung und Sorgeerklärung oder Fragen des Unterhalts können im Rathaus auf dem Dr.-Külz-Ring 19 geklärt werden. Das Jugendamt bietet darüber hinaus allen Eltern nach Geburt eines Kindes einen Begrüßungsbesuch an.

Und während die Eltern ihre Angelegenheiten im Rathaus regeln, können die Kinder entspannt den Betreuungsservice im hauseigenen Kinderzimmer genießen.

[3 Jahre]

# Kevin

## allein zu Haus.

2 75 40 04

Der Kinderschutz-Notruf des Jugendamtes ist 24 Stunden täglich erreichbar!

Auch im Notfall: Bergstraße 110 • 80335 München • Tel. 089 242 21-111 • Fax 089 242 21-112 • E-Mail: [kinderschutz@kinderkulturmuenchen.de](mailto:kinderschutz@kinderkulturmuenchen.de) • [www.kinderkulturmuenchen.de](http://www.kinderkulturmuenchen.de)

Dresden handelt

## Prinz Methusalem an der Staatsoperette

Mit der Premiere von „Prinz Methusalem“ am 23. und 24. April, jeweils 19.30 Uhr, steht bereits zum dritten Mal nach „Der Carneval in Rom“ (2004) und „Das Spitzentuch der Königin“ (2007) die Aufführung einer unbekannteren Operette von Johann Strauss auf dem Spielplan der Staatsoperette.

Eigentlich ist für die Herrscher der beiden Fantasie-Staaten Rikarak und Trocadero alles ganz einfach: Prinz Methusalem von Rikarak soll Pulcinella, Tochter des Königs von Trocadero, heiraten; die Länder werden vereinigt und die Zukunft ist gesichert. Doch so einfach erweist sich die Realität nicht: Methusalem und Pulcinella verlieben sich nicht nur ineinander, sondern sie beginnen auch, ihre Wünsche durchzusetzen. Und die sind anders als die Pläne der Väter. Als eine Revolution ausbricht, kommen die beiden Herrscher in eine missliche Lage.

■ Eintrittskarten:  
Telefon 2 07 99 99  
[www.staatsoperette-dresden.de](http://www.staatsoperette-dresden.de)

■ Weitere Vorstellungen:  
25. April, 15 Uhr  
1. Mai, 19.30 Uhr  
2. Mai, 19.30 Uhr  
26. Mai, 19.30 Uhr  
27. Mai, 19.30 Uhr  
10. Juni, 19.30 Uhr

## Konzerte der Philharmonie

### ■ 7. Philharmonisches Konzert im Kulturpalast

Am Freitag, 23. April, und am Sonntag, 25. April, jeweils 19.30 Uhr, erklingen von Wolfgang Rihm der Brahmsliebewalzer für Orchester, von Robert Schumann das Konzert für Violoncello und Orchester a-Moll op. 129 sowie von Johannes Brahms die Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68. Dirigent ist Rafael Frühbeck de Burgos, am Violoncello spielt Johannes Moser.

■ **Konzert in der Frauenkirche**  
Am Sonnabend, 24. April, 20 Uhr, werden von Georg Friedrich Händel Overtüren und Arien sowie von Antonio Vivaldi „Cessate omai cessate“ – Kantate für Altus und Orchester RV684 gespielt. Unter dem Titel „Wayfaring stranger“ erklingen englische Folksongs. Es spielt das Philharmonische Kammerorchester Dresden unter der Leitung von Wolfgang Hentrich. Countertenor ist Andreas Scholl.

## Schulprojekt „White Cube/Black Box“

Ausstellung am Marie-Curie-Gymnasium zum Thema „Luxus“

Das Projekt „White Cube/Black Box – Kunst im Container – Gegenwartskunst in der Schule“ auf dem Schulhof des Marie-Curie-Gymnasiums, Terrassenufer 15, ist gestartet. Die erste Ausstellung trägt den Titel „Luxus“ und ist bis 16. Mai zu sehen.

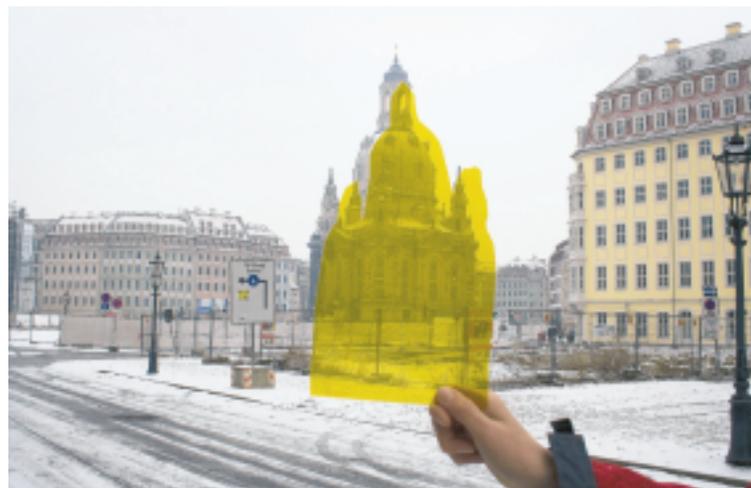
Der „Weiße Würfel“ ist ein temporärer Raum für Gegenwartskunst. Er wurde aus Containern zusammengefügt und von Dresdner Schülerinnen und Schülern mit Fachleuten aus Architektur, Gestaltung und zeitgenössischer Kunst entwickelt. Er wandert von Schule zu Schule. Bis Herbst 2011 sind zwei weitere Ausstellungen geplant, die sich mit den Stilmitteln

der Gegenwartskunst dem Alltag Jugendlicher und Erwachsener widmen.

Das Kunsthaus Dresden initiierte das Schülerprojekt. „White Cube“, das in Zusammenarbeit von Marie-Curie-Gymnasium, 30. Mittelschule und dem Vitzthum-Gymnasium entstand. Das Sächsische Staatsministerium für Kultus und der Europäische Sozialfonds haben es gefördert.

Weitere Informationen im Internet: [www.white-cube-black-box.de](http://www.white-cube-black-box.de).

**Ausgestellt.** Ausschnitt aus der Arbeit: „Mein größter Luxuswunsch/Die Stadt soll bunt werden“ der Gruppe von Christian Sievers. Foto: Christian Sievers



## Malen wie Canaletto

Kulturrathaus stellt künstlerische Arbeiten von Schülern aus

Eine Wanderausstellung mit Arbeiten von Schülern, die sich am Projekt „Meine Welt steht Kopf – Malen wie Canaletto“ beteiligten, ist jetzt im Kulturrathaus, Königstraße 15, zu sehen.

Zum Thema „Auf den Spuren Canalettos – Stadtansichten mit der Camera obscura“ fand im Jahre 2008 ein Weiterbildungsprojekt der Volkshochschule, der Staatlichen Kunstsammlungen, der Technischen Sammlungen und der Hochschule für Bildende Künste Dresden statt. Von Mai bis Juli 2008 bot das Schülerprojekt „Meine Welt steht Kopf – Malen wie Canaletto“ zehn Klassen von Dresdner Grund-, Mittelschulen und Gymnasien die Möglichkeit zum fach- und themenübergreifenden Arbeiten in den Fächern Kunstgeschichte, Physik und Kunst-

erziehung. Im Mittelpunkt standen die Stadtansichten des barocken Dresdens von Bernardo Bellotto (1722 – 1780), genannt Canaletto. An drei Projekttagen erhielten die Schüler Gelegenheit, Canalettos Gemälde im Original zu betrachten und Hintergrundinformationen zu recherchieren, das Prinzip einer Camera obscura zu verstehen und ein Modell nachzubauen sowie Canalettos Maltechnik unter Anleitung selbst auszuprobieren. Die daraus entstandene Wanderausstellung mit einer Auswahl der besten Bilder aller Teilnehmer wird bis zum 15. Juni im Amt für Kultur und Denkmalschutz gezeigt.

Die Öffnungszeiten sind Montag und Mittwoch von 8 bis 17.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 18.30 Uhr sowie Freitag von 8 bis 14.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Lesungen in den Bibliotheken

### ■ Südvorstadt, Nürnberger Straße 28 f

Am Freitag, 23. April, 19 Uhr, stellen Silke Führich und Reinhardt Schuchart den „Urfaust“ vor. Eigentlich sollte es dieses Jugendwerk Goethes gar nicht mehr geben. Der Dichter selbst verbrannte es, nachdem er große Teile des Textes in seinen „Faust“ übernommen hatte. Zum Glück für die Nachwelt fertigte Luise von Göchhausen heimlich eine Abschrift des Originals, die 1887 entdeckt wurde. Seitdem wird das alte Märchen vom Teufel, der Faust die Welt zeigt und sie ihm untertan macht, auf den Bühnen gespielt.

Der Eintritt beträgt 4 bzw. 2,50 Euro. Für Bibliotheksbenutzer mit Leserausweis ist der Eintritt frei.

### ■ Neustadt, Bautzner Straße 21

Am Dienstag, 27. April, 19.30 Uhr, hält Roland Fröhlich einen Vortrag zum Thema „Carl Gustav Carus – ein Universalgenie der Frühromantik“. Carus arbeitete als Mediziner, Forscher und Leibarzt. Er war befreundet mit Caspar David Friedrich, Kugelgen und Goethe. Anlässlich des 140. Todestages von Carus reflektiert der Stadtführer und Journalist Roland Fröhlich das Lebenswerk von Carus.

Anmeldungen für diese Veranstaltung nimmt die Volkshochschule, Telefon (03 51) 25 44 00, Internet [www.vhs-dresden.de](http://www.vhs-dresden.de) entgegen.

### ■ Blasewitz, Tolkwitzer Straße 8

Am Mittwoch, 28. April, 19 Uhr, liest Jens Wonneberger aus seinem Buch „Heimatkunde Dresden“. Der Autor nähert sich seinem Dresden ebenso liebevoll wie ironisch und immer mit leisem Humor.

Der Eintritt beträgt 4 bzw. 2,50 Euro. Für Bibliotheksbenutzer mit Leserausweis ist der Eintritt frei.

## Kunstaussstellung im Rathaus verlängert

Weil die Künstlerbund-Ausstellung DRESDEN in der Galerie 2. Stock großes Interesse findet, verlängerte die Oberbürgermeisterin sie noch bis zum 25. Juni. 21 Künstlerinnen und Künstler, die in Dresden leben, haben sich bildnerisch mit „Ihrer Stadt“ befasst. Dabei steht der künstlerische Dialog mit dem Stadtbild, dem Alltagsleben sowie der Kultur- und Naturlandschaft im Mittelpunkt.

Geöffnet ist die Galerie 2. Stock im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Öffentliche Bekanntmachung einer Absichtserklärung

## Umstufung eines öffentlichen Straßenabschnitts nach § 7 SächsStrGv

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, die Umstufung eines Abschnitts des Geh- und Radweges mit der amtlichen Bezeichnung **ÖRW 46 – Dölzchen** auf Teilen der Flurstücke Nr. 135/42 und 135/43 der Gemarkung Dresden-Dölzchen bei der Landesdirektion Dresden zu beantragen. Der bezeichnete Verkehrsraum vom Dölzschener Ring in Richtung Friedhofsweg soll auf einer Länge von ca. 30 Metern vom beschränkt öffentlichen Weg zur Ortsstraße aufgestuft werden.

Das Gebiet um den Dölzschener Ring soll mit einer aufgelockerten Einzelhausbebauung weiterentwickelt werden. Für die Erschließung einzelner Wohngebäude mit Kraftfahrzeugen ist die Erweiterung des befahrbaren Verkehrsraumes erforderlich. Nach dem Umbau des jetzigen Geh- und Radwegabschnitts zum befahrbaren Straßenabschnitt wird die Umstufung in die entsprechende Straßenklasse nach § 7 Abs. 2 SächsStrG erforderlich. Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungs-

pflicht für diesen Straßenabschnitt soll die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt, bleiben.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der umzustufenden Straßenfläche liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, 1. Obergeschoss, Zimmer K 123, während der Sprechzeiten für jedermann

öffentlich zur Einsicht aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

**gez. Reinhard Koettnitz**  
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Öffentliche Bekanntmachung einer Absichtserklärung

## Widmung und Einziehung öffentlicher Straßenteile nach §§ 6 und 8 SächsStrG

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, die im Zuge der baulichen Erweiterung der Altmarkt-Galerie gemäß Bebauungsplan Nr. 37, Dresden-Altstadt I Nr. 33 „Wilsdruffer Straße/Wallstraße – Erweiterung Altmarkt-Galerie Dresden“ und städtebaulichem Vertrag vom 9./11. Juni 2009 umzugestaltenden Verkehrsräume mittels Einziehung und Widmung entsprechend der Bauausführung straßenrechtlich neu zu ordnen.

Der Abschnitt der **Scheffelgasse** im östlichen Teil zwischen Tuchmachergasse und Wendeanlage auf einem Teil des Flurstücks Nr. 597/72 sowie die ehemalige Einmündung der Parkplatzzufahrt östlich der Gebäudedurchfahrt von der Wallstraße im westlichen Teil der Scheffelgasse auf einem Teil des Flurstücks Nr. 597/68 der Gemarkung Dresden-Altstadt I sollen eingezogen werden. Der südliche Teil der Gehbahn der **Wilsdruffer Straße** auf dem Flurstück Nr. 2616/8 der Gemarkung Dresden-Altstadt I östlich des Postplatzes ist ebenfalls einzuziehen. Ein Teil der östlichen Gehbahn der **Wallstraße** nahe der Einmündung in den Postplatz auf einem Teil des Flurstücks Nr. 2617/7 soll ebenso eingezogen werden.

Die oben bezeichneten bisherigen Straßenteile werden in den Bauungsraum des Erweiterungsgebäudes der Altmarkt-Galerie einbezogen.

Der neu herzustellende Verkehrsraum auf den Flurstücken Nr. 597/70, 597/74 und einem Teil des Flurstücks Nr. 597/71 der Gemarkung Dresden-Altstadt I, nördlich anliegend am westlichen Abschnitt der **Scheffelgasse** zwischen Gebäudedurchfahrt von der Wallstraße und Tuchmachergasse, soll als Teil des benannten beschränkt öffentlichen Weges gewidmet werden. Der neue Straßenteil auf dem Flurstück Nr. 612/5 und einem Teil des Flurstücks Nr. 612/3 der Gemarkung Dresden-Altstadt I, nördlich anliegend an der Wendeanlage des östlichen Abschnitts der Scheffelgasse, soll ebenfalls als Teil des oben benannten beschränkt öffentlichen Weges gewidmet werden. Die beiden Erweiterungen der Scheffelgasse sollen künftig dem Fußgängerver-

kehr dienen und für den zeitlich beschränkten Lieferverkehr freigegeben werden. Der neu herzustellende Straßenteil auf dem Flurstück Nr. 597/67 der Gemarkung Dresden-Altstadt I, östlich anliegend an der westlichen Gehbahn der **Wallstraße** unmittelbar an der Einmündung in die Wilsdruffer Straße, soll als Teil des benannten beschränkt öffentlichen Weges gewidmet werden. Diese Erweiterung der Wallstraße soll künftig dem Fußgängerverkehr dienen. Sie wird Bestandteil des dem Liefer- und Anliegerverkehr sowie für Taxi frei gegebenen Verkehrsraumes werden.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der einzuziehenden und der zu widmenden Straßenflächen liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden

Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, 1. Obergeschoss, Zimmer K 123, während der Sprechzeiten für jedermann zur Einsicht aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigten Maßnahmen berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

**gez. Reinhard Koettnitz**  
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

# Busvermietung?

Von klein bis groß, für Transfer und mehr...



**MÖBIUS BUS** Fon: 0351-4841690 | Fax: 0351-4841692  
info@moebius-bus.de | www.moebius-bus.de

### Nachträge zu Ausschusssitzungen

- Ausschuss für Wirtschaftsförderung am Donnerstag, 22. April, 16 Uhr, im Rathaus, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19: Vergabe-Nr.: HEER/04/2010, Schaffung eines Zwischenarchives auf dem Gelände der ehemaligen Heeresbäckerei, Los 04 Rohbauarbeiten
- Jugendhilfeausschuss am Donnerstag, 22. April, 18 Uhr, im Rathaus, Festsaal, Rathausplatz 1: Maßnahmen zur Haushaltsstabilisierung für 2010 bis 2013

## Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 25. März 2010 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

■ Vergabe-Nr.: 010/2010, Rahmenzeitvertrag für Bauunterhaltungsarbeiten 2010, Los 10 Malerarbeiten, LV Beschichtungs- und Tapezierarbeiten

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhalten die Firmen

DEKOMA Maler GmbH, Zum Nixenteich 22, 01328 Dresden

Malerwerkstätten Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Mühlstraße 2, 01454 Radeberg

Malerfirma Peter Köcke, Hainbuchenstraße 3, 01169 Dresden

Malermeister Sven Kutzner, Meiselschachtweg 3, 01189 Dresden

Fachbetrieb für Maler- & Fußbo-

denarbeiten, Inhaber Jörg Hilbig, Auf der Höhe 7b, 01662 Meißen Bauhof West GmbH, Scharfenberger Straße 53, 01139 Dresden entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabe-Nr.: 010/2010, Rahmenzeitvertrag für Bauunterhaltungsarbeiten 2010, Los 11 Bodenbelagsarbeiten

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhalten die Firmen

SCS GmbH, Rosenschulweg 5a, 01257 Dresden

Malermeister W. u. J. Werberger, Voglerstraße 33, 01277 Dresden

Malerwerkstätten Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Mühlstraße 2, 01454 Radeberg

Fa. Dieter Kirchner, Inhaber Sven Kollasch e. K., Haibuchenstraße 22, 01169 Dresden

entsprechend Vergabeantrag.

■ Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

Vergabe-Nr.: 02.2/012/10, Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung, Hans-Erlwein-Gymnasium, Eibenstocker Straße 30, 01277 Dresden

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Kluge Clean-Gartenlandschaftsbau GmbH, Stuttgarter Straße 25, 01189 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

■ Vorlagen in der Zuständigkeit des Geschäftsbereiches Wirtschaft Festlegung der Anbietergruppen zum Dresdner Striezelmarkt 2010 V0477/10

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung beschließt die Anbietergruppen gemäß Anlage 1 zur Vorlage für den Dresdner Striezelmarkt 2010.

## Haushaltsbefragung in Sachsen

Das Statistische Landesamt im Freistaat Sachsen führt in diesem Jahr wieder eine amtliche Haushaltsbefragung durch. Rund 20 000 Haushalte in Sachsen, nach einem Zufallsverfahren ausgewählt, werden zu ihrer Haushalts-, Familien- und Erwerbssituation befragt. Sie sind zur Auskunft verpflichtet. Jeweils einmal im Jahr, in vier aufeinanderfolgenden Jahren, kommen Erhebungsbeauftragte in die ausgewählten Haushalte. Sie kündigen ihren Besuch schriftlich an und legitimieren sich mit einem Interviewer-Ausweis, der in Zusammenhang mit dem Personalausweis gilt. Alle Angaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken. Wie in Sachsen wird die Umfrage in allen Bundesländern durchgeführt. Rechtsgrundlage ist das Mikrozensusgesetz.

## Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagt

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagt am Montag, 26. April 2010, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung:

1 Neubau Rudolf-Harbig-Stadion: Konzessionsvertrag – Finanzierung der Verpflichtungen aus dem Baukonzessionsvertrag vom 4. Mai 2007 sowie Sicherung des Stellplatzbedarfes außerhalb des Konzessionsgrundstückes

2 Genehmigung, Insolvenz befangene Forderungen für die Dauer des Insolvenzverfahrens niederzuschlagen

3 Veränderung von Einnahmen und Umverteilung von Ausgaben des Vermögenshaushaltes des Schulverwaltungsamtes

4 Veräußerung einer noch zu vermessenden Teilfläche des Grundstückes Thäterstraße 9

5 Übertragung von Haushaltsausgabenresten nach 2010

■ Teil Verwaltungshaushalt

■ Teil Vermögenshaushalt

Weitere Tagesordnungspunkte werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

## Kraftloserklärung von Dienstaussweisen

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls werden die Dienstaussweise 07030 und 03652 der Landeshauptstadt Dresden für kraftlos erklärt.

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

## Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

■ Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben der Krieger Liegenschaften GmbH

■ Bekanntgabe gemäß § 3 a Satz 2, zweiter Halbsatz UVPG, des Ergebnisses der Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3 c UVPG

Der Forschungszentrum Dresden-Rossendorf e.V. hat gemäß den §§ 4, 10 und 19 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Heizungsanlage beantragt. Die Anlage soll aus zwei BHKWs mit einer Feuerleistung von 2 200 kW und 1 670 kW

(erdgasbetrieben) und zwei Heizkesseln mit einer Feuerleistung von je 4270 (ölbetrieben) bzw. 3878 W (gasbetrieben) am Standort Bautzner Landstraße 400 in 01328 Dresden, Gemarkung Rossendorf, Flst.-Nr. 67/5, bestehen.

Da dieses Vorhaben in den Anwendungsbereich des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung UVPG – Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94) fällt, wurde eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c Abs. 1 UVPG durchgeführt.

Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das beantragte Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Das Vorhaben kann nach Einschätzung des Umweltamtes der Landeshauptstadt Dresden aufgrund

überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 UVPG aufgeführten Kriterien sowie landesspezifischer Standortgegebenheiten keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären. Gemäß § 3 a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbstständig anfechtbar.

Die Screening-Unterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes über den Zugang zu Umweltinformationen für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Umweltinformationsgesetz – SächsUIG) vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 146) bei dem Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden, Sachgebiet 86.55, zugänglich.

Dresden, 12. April 2010

gez. Helma Orosz  
Oberbürgermeisterin



HAUSVERWALTUNG-  
UND IMMOBILIEN GmbH

JÖRG KNOTT  
Geschäftsführer  
Bodenbacher Straße 45  
01277 Dresden

Telefon: (03 51) 3 16 73-0  
Telefax: (03 51) 3 16 73-25  
www.knott-hausverwaltung.de  
info@knott-hausverwaltung.de



Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

## Bebauungsplan Nr. 358, Dresden-Hellerau Nr. 12, Wohnbebauung Am Pfarrlehn

Aufstellungsbeschluss, Durchführung eines beschleunigten Verfahrens, Unterrichts- und Äußerungsmöglichkeit für die Öffentlichkeit

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 24. März 2010 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss zu V0427/10 die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 358, Dresden-Hellerau Nr. 12, Wohnbebauung Am Pfarrlehn, beschlossen.

Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Einordnung von Wohnungsbau in kleinteiligen Strukturen unter Berücksichtigung der spezifischen Typologie der Gartenstadt Hellerau geschaffen werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 358, Dresden-Hellerau Nr. 12, Wohnbebauung Am

Pfarrlehn, wird begrenzt: im Norden durch die Karl-Lieb-knecht-Straße, im Osten durch die Straße Am Pfarrlehn, im Süden durch die Flurstücke 722 h, 724 g und Teil von 722/3, im Westen durch die östliche Begrenzung der Teilung des Flurstücks 722.

Der Geltungsbereich umfasst den östlichen Teil des Flurstücks 722 der Gemarkung Hellerau.

Der Bebauungsplan dient der Innenentwicklung, demzufolge soll er im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, ohne Aufstellung eines Umweltberichtes (§ 2 a BauGB), ohne der Angabe,

welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind (§ 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB) und ohne zusammenfassende Erklärung nach § 10 Absatz 4 BauGB aufgestellt werden.

Im Bebauungsplan soll eine Größe der Grundfläche von insgesamt weniger als 20 000 m<sup>2</sup> festgesetzt werden. Der Schwellwert der zulässigen Grundfläche i. S. des § 19 Absatz 2 Baunutzungsverordnung von insgesamt 20 000 m<sup>2</sup> (§ 13 a Absatz 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB) wird nicht erreicht.

In Anwendung des § 13 a Absatz 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Absatz 2 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB abgesehen.

Der Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1:500.

Die Unterlagen, aus denen sich die Öffentlichkeit zu den Zielen und Zwecken sowie wesentlichen Auswirkungen unterrichten kann (§ 13 a Absatz 3 Nr. 2 BauGB), liegen **vom 3. Mai bis einschließlich 18. Mai 2010** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr  
Mittwoch geschlossen.

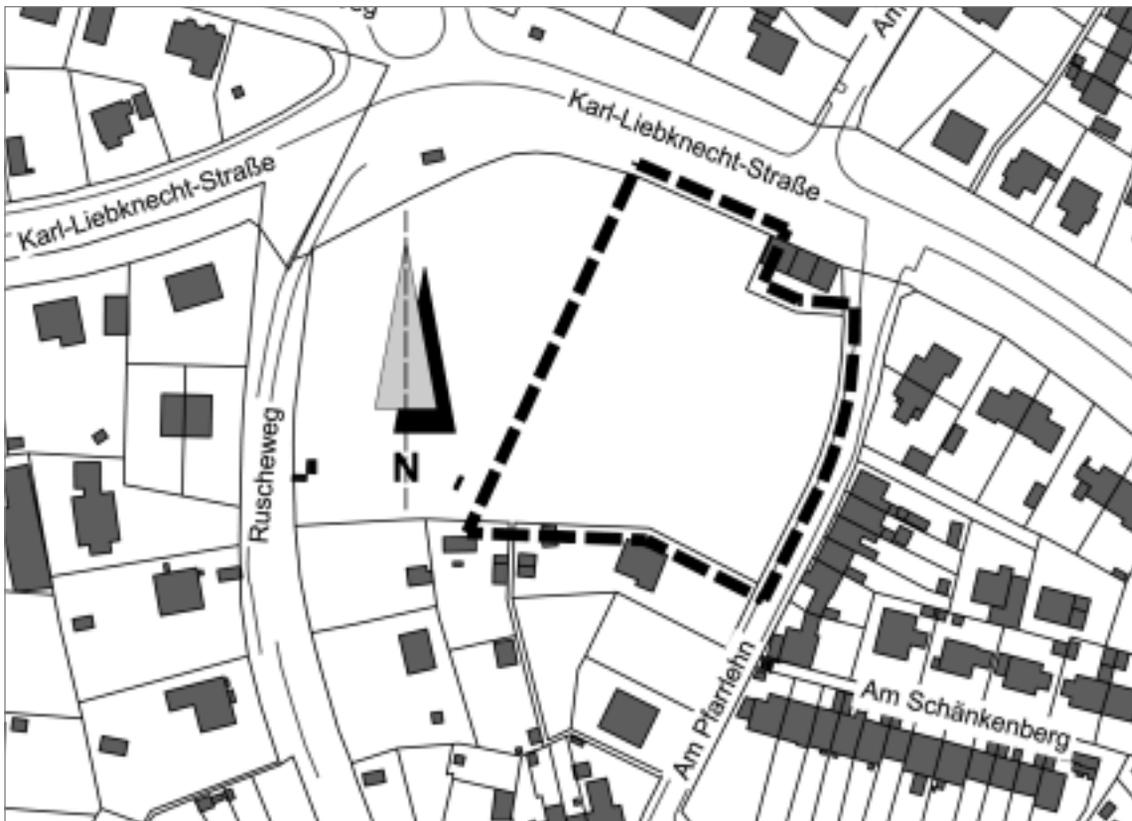
Äußerungen können während der o. g. Frist schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abgegeben oder während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2008 (2. Obergeschoss), vorgebracht werden.

Alle Äußerungen werden im Rahmen der Auswertung überprüft und fließen dann in das weitere Bebauungsplanverfahren ein.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter [www.dresden.de/](http://www.dresden.de/) offenlagen einsehbar.

Dresden, 8. April 2010

gez. Helma Orosz  
Oberbürgermeisterin



Suchen Sie Standorte?

[www.dresden.de/wirtschaft](http://www.dresden.de/wirtschaft)



Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

# Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Ergänzungssatzung Nr. 432, Dresden-Pappritz Nr. 3, Fernsehturmstraße

Satzungsbeschluss

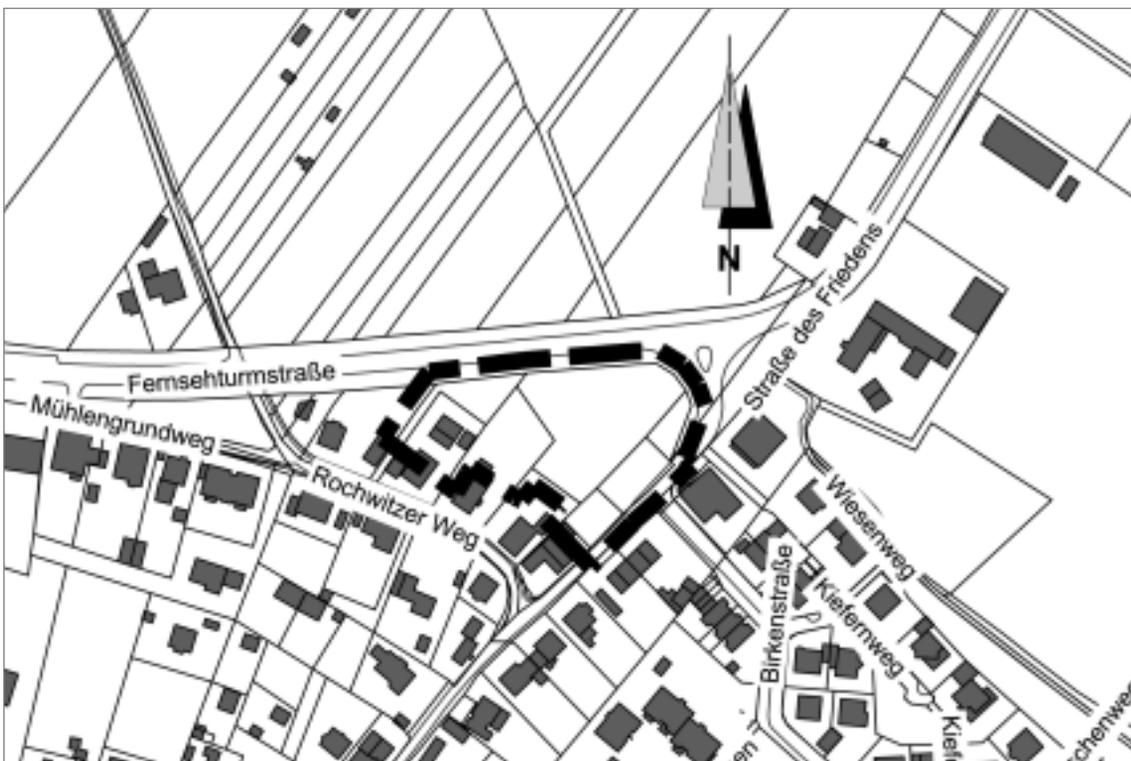
1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat die o. g. Satzung in seiner Sitzung am 18. März 2010 mit Beschluss zu V0386/09 nach § 34 Absatz 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.  
2. Die Ergänzungssatzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.  
3. Die Ergänzungssatzung und die ihr beigefügte Begründung sind im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Plankammer, 3. Obergeschoss, Zimmer 3033, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.  
4. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Ergänzungssatzung ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung in der Ergänzungssatzung.  
5. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich,

wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.  
6. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.  
7. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn  
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,  
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmi-

gung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,  
3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,  
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist  
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder  
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 16. April 2010

gez. Helma Orosz  
Oberbürgermeisterin



## Ortsbeiräte und Ortschaftsräte tagen

### ■ Neustadt

Die Sitzung des Ortsbeirates Neustadt findet am Donnerstag, 22. April, 17.30 Uhr, im Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1, statt. Es geht um die Planung der Bautzner Straße sowie die Verkehrssicherheit an Bischofsplatz und Bischofsweg. Die Verkehrsbetriebe informieren über die Planfeststellung für das Verkehrsbauvorhaben auf der Bautzner Straße zwischen Fischhaus- und Brockhausstraße.

### ■ Cotta

Die Sitzung des Ortsbeirates Cotta findet am Donnerstag, 22. April, 18 Uhr, im Ortsamt Cotta, Lübecker Straße 121, statt. Es geht um den Plan zur Hochwasservorsorge.

### ■ Mobschatz

Die Vereine in der Ortschaft stehen im Mittelpunkt der Sitzung des Ortschaftsrates. Sie findet am Donnerstag, 22. April, 19.30 Uhr, im Dorfklub Mobschatz, Am Tumelgrund 7 b, statt. Die Vereine berichten über ihre Tätigkeit. Über die Förderung in diesem Jahr informiert der Ortsvorsteher Frank Arnold. Außerdem steht die Hochwasservorsorge auf der Tagesordnung.

### ■ Gompitz

Der Ortschaftsrat Gompitz trifft sich zu seiner Sitzung am Montag, 26. April, 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum, Altnossener Straße 46 a, Ortsteil Pennrich. Es geht um Grundsätze für den Doppelhaushalt 2011/2012 in der Ortschaft.

### ■ Weixdorf

Um die Straßenunterhaltung geht es zur Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf. Sie findet am Montag, 26. April, 19 Uhr, in der Verwaltungsstelle, Weixdorfer Rathausplatz 2, statt. Es geht um die Hochwasservorsorge. Außerdem wird über eine Empfehlung gesprochen, die Staatsstraßen in die Straßenreinigungsgebührensatzung aufzunehmen.

### ■ Pieschen

Die Sitzung des Ortsbeirates findet am Mittwoch, 28. April, 18 Uhr, im Rathaus Pieschen, Bürgerstraße 63, statt. Es geht um die Verbesserung der Hochwasservorsorge in Dresden.

### ■ Leuben

Ausgleichsmaßnahmen für die Waldschlößchenbrücke in Zschieren und Laubegast werden zur Sitzung des Ortsbeirates Leuben vorgestellt. Sie findet am Mittwoch, 28. April, 19 Uhr, im Ortsamt, Hertzstraße 23, statt. Es geht um die Hochwasservorsorge. Außerdem steht die Straßenreinigungsgebührensatzung für 2011 auf der Tagesordnung.

## Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Das **Straßen- und Tiefbauamt** im Geschäftsbereich Stadtentwicklung schreibt folgende Stelle aus:

### Planungsingenieur/in für Verkehrsbauvorhaben Chiffre: 66100401

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Betreuung von Planungs- und Projektsteuerungsaufträgen, Entscheidungen über Planungsinhalte treffen, Prüfung der Planungsunterlagen, eigenverantwortliche Projektkoordination

- Vertragsgestaltung, umfasst die Erarbeitung zur Angebotseinholung von Planungsleistungen, Angebotsprüfung, Erarbeiten eines Vergabevorschlages, Prüfen und Bewerten von Nachträgen und Nebenangeboten, Verhandlungsführung

- Öffentlichkeitsarbeit

- Vertretung der Belange des Straßen- und Tiefbauamtes bzw. der Stadt im Rahmen von Planverfahren, Bündelung von Stellungnahmen im Zuge der Anhörung der Träger öffentlicher Belange

Voraussetzungen sind ein Abschluss mit Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni) im Bauingenieur- oder Verkehrswesen und die Fahrerlaubnis Klasse B.

Erwartet werden Kenntnisse zum SächsStrG, FStrG, BauGB, SächsVwVG, HOAI, PBefG, Kenntnisse über technische vom BMV erlassene Richtlinien, Computer-

kenntnisse sowie Verhandlungsgeschick, Kooperationsfähigkeit, Eigendynamik und Arbeitsorganisation.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 11 bewertet. Die Stelle ist ab dem 1. Juli 2010 zu besetzen.

**Bewerbungsfrist: 12. Mai 2010**

Das **Amt für Kultur und Denkmalschutz** im Geschäftsbereich Kultur schreibt in der Staatsoperette Dresden folgende Stelle aus:

### Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Haushalt Chiffre: 41100402

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Haushaltsplanung (Vorbereitung, Koordinierung und Kontrolle der Budgets für einzelne Bereiche)

- Budgetüberwachung (Soll-Ist-Ableich und Überwachung der Sach- und Personalausgaben, Kasensabrechnungen und -kontrollen, Abrechnung Gastspiele u. a.)

- Haushaltsrechnung (Jahresabschlussarbeiten, Klärung offener Abrechnungsergebnisse, Erstellung monatlicher Plan-Ist-Vergleiche)

- Doppik (Mitarbeit bei der Einführung der Doppik)

- Controlling (zusammentragen und aufbereiten der theaterspezifischen Kennzahlen, Erarbeitung von Controllingberichten)

- sonstiges (Führen der Unterschriftennomenklatur).

Voraussetzungen sind eine Ausbildung an einer Berufsschule auf kaufmännischem Gebiet, Verwaltungsfachangestellte/r, FA/Kaufleute für Bürokommunikation sowie Kenntnisse im Verwaltungs-, Haushalts-, Sozialver-

sicherungs-, Reisekosten- und Steuerrecht und einschlägige PC-Kenntnisse (Office und SAP).

Erwartet werden sehr gute Umgangsformen, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, logisches, strukturiertes Denkvermögen, Lernfähigkeit/-bereitschaft und selbstständiges Arbeiten.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 8 bewertet (es gilt der HTV Staatsoperette), wöchentliche Arbeitszeit 30 Stunden. Die Stelle ist befristet vom 1. Juli 2010 bis zum 14. August 2011 (Elternzeitvertretung) zu besetzen.

**Bewerbungsfrist: 30. April 2010**

Das **Haupt- und Personalamt** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stelle aus:

### Fachärztin/Facharzt in der Funktion Betriebsärztin/-arzt/Personalärztin/-arzt Chiffre: 10100401

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Erfüllung aller arbeitsmedizinischen Aufgaben nach ASiG, ArbSchG, staatlichen und berufs-genossenschaftlichen Rechtsvorschriften

- Durchführung allgemeiner und spezieller arbeitsmedizinischer Vorsorgeuntersuchungen und personalärztlicher Untersuchungen, Untersuchungen nach staatlichen Rechtsvorschriften (FeV, BioStoffV, Gefahrstoffverordnung u. a.)

- Erstellung arbeitsmedizinischer und personalärztlicher Einschätzungen/Gutachten

- Organisation und Mitwirkung bei betrieblichen gesundheitsfördernden Maßnahmen/Präventions-

programmen

- Beratung des Arbeitgebers zu Fragen des Arbeitsplatzwechsels, zur Eingliederung/Wiedereingliederung behinderter/langzeiterkrankter Arbeitnehmer in den Arbeitsprozess

- Beratung des Arbeitgebers/der Beschäftigten zu allen Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Betrieb.

Voraussetzung ist eine Approbation als Ärztin/Arzt, Gebietsbezeichnung Arbeitsmedizin, alternativ andere Gebietsbezeichnung mit Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin.

Erwartet werden umfassende fachübergreifende Kenntnisse zu arbeitsmedizinischen Problemen, Kenntnisse und Fertigkeiten im Rahmen apparativer und nichtapparativer Untersuchungstechniken, Kenntnisse in Interpretation/Anwendung gesetzlicher und berufs-genossenschaftlicher Vorschriften, soziale Kompetenz – wie Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Kooperationsfähigkeit – im Umgang mit den Beschäftigten und bei Beratungstätigkeit für den Arbeitgeber,

Bereitschaft zum Erwerb entsprechender Kenntnisse/Ermächtigungen i.R. apparativer Untersuchungstechniken in der betriebsärztlichen Praxis (zum Beispiel Hörvorsorge G 20) mit entsprechenden Ermächtigungen sowie gute PC-Kenntnisse (Umgang mit Windows und Office-Anwendungen).

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe E 15, bewertet. Zum tariflichen Entgelt wird in Abhängigkeit von der Tätigkeitsdauer und der individuellen Arbeitszeit eine außertarifliche Zulage gewährt. Für Rückfragen steht im Haupt- und Personalamt Frau Seifert, Telefon (03 51) 4 88 30 79, zur Verfügung.

**Bewerbungsfrist: 14. Mai 2010**



Die Freie Grundschule Regenbogen Rabenau  
sucht für das Schuljahr 2010/11:

## LEHRER/IN und ERZIEHER/IN

für Grundschule (Vollzeit) und Hort (Teilzeit)

Sie verfügen über **Kreativität, Ideenreichtum und Leistungsbereitschaft**? Ein modernes Schulkonzept und angenehmes Arbeitsklima wecken Ihr Interesse?

Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post an:

Freie Grundschule „Regenbogen“ Rabenau der BGGG gGmbH  
Schulstraße 6 in 01734 Rabenau, Telefon: 0351 6463030-10

[www.regenbogen-schulen.com](http://www.regenbogen-schulen.com)

Suchen Sie eine Baustelle?

[www.dresden.de/stadtentwicklung](http://www.dresden.de/stadtentwicklung)

Das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, sucht für die Abteilung Zentraler Klinikservice zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Mitarbeiter/in Datenverarbeitung Kommunikation**

Das Arbeitsgebiet umfasst im Wesentlichen die Installation, Wartung und Betreuung von medizinischen und administrativen DV-Systemen im Klinikum und in der Medizinischen Berufsfachschule inklusive der damit verbundenen Prozesse und Arbeitsabläufe. Sie wirken mit bei der Durch-

führung von Hotline- und Bereitschaftsdiensten und der Anleitung, Beratung und Betreuung der Anwender.

Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet.

Vorausgesetzt werden eine abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatiker mit umfassenden Kenntnissen der Betriebssysteme Windows, Linux und Unix.

Gesucht wird ein/e kompetente/r Mitarbeiter/in, welche/r sich auszeichnet durch Kommunikations- und Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit, und welche/r die Bereitschaft

zur Weiterbildung mitbringt.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD mit den für den Öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Schwerbehinderte werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Krankenhaus Dresden Friedrichstadt, Personalabteilung, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden.

Für Ihre Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

■ Personalabteilung:

Frau Arenswald

Telefon: (03 51) 4 80 30 89

Telefax: (03 51) 480 30 99

E-Mail: Arenswald-Gu@khdf.de

■ Abt. Zentraler Klinikservice:

Dr. Niederlag

Telefon: (03 51) 4 80 43 01

Telefax: (03 51) 4 80 43 09

E-Mail: wolfgang.niederlag@khdf.de

**Für o.a. Stellen gilt: Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.**

## Ausschreibungen von Leistungen

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4885096, Fax: 488995096, E-Mail: SJackwerth@dresden.de; den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4885096, Fax: 488995096, E-Mail: SJackwerth@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883787, Fax: 4883799, E-Mail: RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: An der Kreuzkirche 6, 2. Etage, 01067 Dresden; Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253312/13, Fax: 8259301, E-Mail: post@ltd.sachsen.de

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Ausführungsort: Kindertageseinrichtung im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, Oberlandstr. 6, 01156 Dresden; Art und Umfang der Leistung: **Vergabe-Nr.: 02.2/083/10 - Hausmeisterleistungen (inkl. Winterdienst) für komm. Kindertageseinrichtungen der LH Dresden, der Kita Oberlandstr. 6, 01156 Dresden;**

Leistungszeitraumbeginn: 01.07.2010, Leistungszeitraumende: 30.06.2011; Option der Vertragsverlängerung um ein Jahr bis spätestens 30.06.2012; Zuschlagskriterien: Preis 55 %; produktive Stunden (Arbeitsstunden pro Woche) 45 %

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/083/10: Beginn: siehe c), Ende: siehe c)

f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: SDV AG, Vergabeun-

terlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203276, Fax: 4203277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 05.05.2010

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883787, Fax: 4883799, E-Mail: Rscholz@dresden.de; digital

einsehbar; ja; im Internet abrufbar unter: [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de)

h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/083/10: 8,84 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/083/10 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen.

Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR, ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

i) 21.05.2010, 10.00 Uhr

k) entfällt

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Gewerbe- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewerberegisterauszug (nicht Gewerbezentralregisterauszug); bei Handwerksbetrieb: Nachweis Handwerkskarte; bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer; Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft; Personal, gegliedert nach Berufsgruppen und Anzahl, das für das Vorhaben zur Verfügung steht und Grundlage für die Angebotskalkulation ist; Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2007, 2008, 2009); aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

n) 18.06.2010

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

"Wir bringen  
**DRESDEN**  
ins Fernsehen!"

Ihre  
*Franziska Wöllner*  
Moderatorin

**DRESDEN  
FERNSEHEN**  
...näher dran!

**Drehscheibe Dresden - Montag bis Freitag stündlich ab 18 Uhr.**

**Sie interessieren sich für Werbung bei DRESDEN FERNSEHEN?  
Wir beraten Sie gern.**

Fernsehen in Dresden GmbH, Schöndauer Straße 64, 01277 Dresden  
Telefon: 0351 / 315 40 70 Fax: 0351 / 315 40 799 Mail: fernsehen@dresden-fernsehen.de

## Ausschreibungen von Bauleistungen

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883342, Fax: (0351) 4883804, E-Mail: RSchoenherr@Dresden.de
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) Bautzner Straße 125 – Sanierung historische Zaunanlage, Vergabe-Nr. 0101/10**
- d) Bautzner Straße 125, 01099 Dresden
- e) **LOS 1 - Steinmetz- und Landschaftsbauarbeiten:** 35 m vorhandene Leitungen freilegen/wieder einsanden; 60 m<sup>2</sup> vorhandenen Plattenbelag aufnehmen; 27 m Sandsteinsockel inkl. Fundament abbrechen; 115 m<sup>2</sup> Baugrund lockern durch aufreißen; 115 m<sup>2</sup> Vegetationsschicht lockern durch fräsen; 115 m<sup>2</sup> Vegetationsschicht für Rasenfläche herstellen; 60 m<sup>2</sup> Betonplatten einbauen; 9,5 m<sup>3</sup> Bodenaushub für Streifenfundamente; 6,0 m<sup>3</sup> Schottertragschicht unter Fundamente; 7 St. Sockelsteine Postaer Sandstein; 26 m Sockelsteine auf Streifenfundament versetzen und verfugen; 54 kg Betonstahl; 2 St. liefern und setzen Torsäulen aus frostfestem Postaer Sandstein; 25 m<sup>2</sup> Reinigung Feuchtschrahlverfahren; **LOS 2 - Metallbau- und Restaurierungsarbeiten:** 1 St. Toranlage Ost abbrechen; 1 St. Toranlage West abbrechen; 22,5 m Gusszaun mit Pfosten sorgfältig demontieren; 23 m Reinigen durch Sandstrahlen; 23 m Spritzverzinkung Gusszaunelemente; 23 m Durchführung von Reparaturschweißungen von Gussteilen; 76 St. Einkürzen Senkrechtstäbe Guss; 7 St. Abstützung Gusspfosten; 23 m Montage Gusszaunelemente; 1 St. Tor West herstellen und montieren; 1 St. Tor Ost herstellen und montieren; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur ausgeschriebenen Leistung
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 1/0101/10: Beginn: 16.06.2010, Ende: 31.08.2010; 2/0101/10: Beginn: 16.06.2010, Ende: 31.08.2010
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Telefax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 28.04.2010; digital einsehbar: ja, internetabrufbar unter: www.vergabe24.de
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/0101/10: 15,21 EUR; 2/0101/10: 13,27 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0101/10 Los# an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig Konto-Nr.0156600907, BLZ 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet; Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 12.05.2010; zusätzliche Angaben: Los 1: 13.00 Uhr; Los 2: 13.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben (VOB), Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883794, Fax: (0351) 4883753, E-Mail: BFeldmann@Dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/0101/10: 12.05.2010, 13.00 Uhr; Los 2/0101/10: 12.05.2010, 13.30 Uhr
- p) Mängelansprachebürgschaft in Höhe von 2 % der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer; den aktuellen Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr), nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen; Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen, für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation); Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr); aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- t) 11.06.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33, Preisprüfung VOB, VOL, Staufenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Telefon: (0351) 8253312 oder 8253313, Fax: 8259301, E-Mail: postrpdd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilen: Ulrich Krüger Landschaftsarchitekten, Tel.: (0351) 315170; Hochbauamt, Frau Schönherr (0351) 4883342
- II) Öffentlicher Auftraggeber**
- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hochbauamt, Frau Sick, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 0351 4883841, Fax: +49 0351 4883805, E-Mail: HSick@Dresden.de, Hauptadresse des Auftraggebers (URL): www.dresden.de; weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: allgemeine öffentliche Verwaltung; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
- II) Auftragsgegenstand**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **Umbau/Erweiterung Romain-Rolland-Gymnasium mit Zweifeldsporthalle, Vergabe-Nr. 0003/10, Los 39**
- II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung; Hauptausführungsort: 01099 Dresden, Weintraubenstraße 3; NUTS-Code: DED21
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Los 39: Sonnenschutz, innen TO 3 (siehe Anhang B)
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45214200-2; 45210000-2;
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein
- II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich nur für ein Los
- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein
- II.2.2) Optionen: nein
- II.3) Beginn der Auftragsausführung: 01.12.2010; Ende der Auftragsausführung: 28.01.2011
- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information**
- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme sowie Mängelansprachebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich eventueller Nachträge
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: gemäß Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers – Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer. - Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr, zum Zeitpunkt der Zuschlagsfrist). Nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen. - Anzahl der Gesamtbeschäftigten und - Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation). - Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr). - Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die ge-

forderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1)

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1)

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein

#### IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: **Vergabe-Nr. 0003/10: Los 39**

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 29.04.2010; Die Unterlagen sind kostenpflichtig; ja; gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0003/10\_Los 39\_TO 3: 16,60 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0003/10\_Los 39\_TO 3 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR, ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 25.05.2010, 13.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 26.07.2010

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 25.05.2010, 13.00 Uhr, Ort: Dresden, An der Kreuzkirche 6, 2. Etage, Raum 246; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und deren Bevollmächtigte

#### VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: ja; es handelt sich um folgendes Vorhaben und/oder Programm: Das Vorhaben wird durch Mittel aus dem EFRE-Fonds gefördert.

VI.3) Sonstige Informationen: persönliche Abgabe des Angebotes: Dresden, An der Kreuzkirche 6, 2. Etage, Raum 246; Angebote sind schriftlich einzureichen, Anschrift siehe Anhang A.III).

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.: +49 341 977 1040, Fax: +49 341 977 1049, E-Mail: Poststelle@ldl.sachsen.de

VI.4.2) Angaben zu Fristen für Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Antrag auf Nachprüfung vor der Vergabekammer ist gem. § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Telefon: +49 351 488 3794, Fax: +49 351 488 3753, E-Mail: BFeldmann@Dresden.de

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 13.04.2010

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: ARGE

Junk & Reich Planungsgesellschaft mbH/Hartmann+Helm Planungsgesellschaft mbH, Herr Kühne, Nordstraße 21, 99427 Weimar, Deutschland, Tel.: +49 3643 48200, Fax: +49 3643 482020, E-Mail: info@junk-reich.de

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Telefon.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; digital einsehbar und abrufbar: ja, unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Angebote an: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben (VOB), Frau Feldmann, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 488 3794, Fax: +49 351 488 3753, E-Mail: BFeldmann@Dresden.de

B) Anhang B: Angaben zu den Losen; LOS Nr.: 39 - Sonnenschutz innen TO 3; 1) kurze Beschreibung: Lieferung und Montage von Blendschutzrollos folgender Anzahl und Abmessungen; - ca. 18 Stück 1,55/2,75 m; - ca. 2 Stück 1,45/1,90 m; Lieferung und Montage von Verdunklungsrollos folgender Anzahl und Abmessungen; - ca. 8 Stück 1,55/2,25 m; - ca. 1 Stück 1,20/2,90 m; 2) CPV: 45210000-2

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883309, Fax: 4883804, E-Mail: cpolak@dresden.de

b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

c) **KP II Verg.-Nr.: 0002/10 Sanierung Kinder- und Jugendhaus, Außenanlage**

d) Händelallee 23, 01309 Dresden

e) Los 13: Außenanlage 2.400 m<sup>2</sup>; Abbruch von Ausstattungen und Flächenbefestigungen; Errichtung befestigter Flächen

ca. 350 m<sup>2</sup>; Errichtung Spielfläche ca. 30 m<sup>2</sup>; Beleuchtung: 3 Pollerleuchten, 1 Mastleuchte; Aufarbeitung Bestandszaun ca. 60 lfd. m; Errichtung Stabmattenzaun ca. 70 lfd. m inkl. 2 Tore; Baumpflanzungen 6 St.; Herstellung Pflanzfläche ca. 350 m<sup>2</sup>; Herstellung Rasenfläche ca. 1.300 m<sup>2</sup>; Erdmassenbewegung zur Geländemodellierung ca. 200 m<sup>3</sup>; Errichtung Entwässerungsleitung 75 lfd. m; Errichtung Hofabläufe 5 St.; Errichtung Spülschacht; Zuschlagskriterien: Preis

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 13/02/10: Beginn: 21.06.2010, Ende: 03.09.2010

i) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de). Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 26.04.2010 erfolgen.

j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0002/10 Los 13: 15,41 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0002/10 Los 13 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-



**Reisswolf Sachsen**  
Fischweg 14a  
09114 Chemnitz  
Telefon: 03 71-45 85 66 80



Ihr sicherer Partner für:



- ▶ **Aktenvernichtung**
- ▶ **Datenträgervernichtung**
- ▶ **Akteneinlagerung**



[www.reisswolf-sachsen-thueringen.de](http://www.reisswolf-sachsen-thueringen.de)

- einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR, ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 17.05.2010, 13.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883772, Fax: 4883773, E-Mail: [kkoppe@dresden.de](mailto:kkoppe@dresden.de)
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, 2. Etage, Zi. 246; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 13/02/10: 17.05.2010, 13.00 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der IHK; aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr); nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen; Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals, gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation); Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr); aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefonnummer, Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- t) 14.06.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 - Gewererecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Telefon: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: [post@ldd.sachsen.de](mailto:post@ldd.sachsen.de); technische

Auskünfte erteilt: UKL, Frau Schuste, Tel.: (0351) 3151734; Hochbauamt der LHD, Herr Polak, Tel.: (0351) 4883309

- a) Landeshauptstadt Dresden, Brand- und Katastrophenschutzamt, c/o STESAD GmbH, Königsbrücker Str. 17, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: 4947360, E-Mail: [info@stesad.de](mailto:info@stesad.de)
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) FWÜ – Feuerwache Übigau, Neubau Brand- und Katastrophenschutzzentrum**
- d) Dresden-Übigau, Scharfenberger Straße, 01139 Dresden
- e) Neubau des Brand- und Katastrophenschutz-zentrums mit Verwaltungsgebäude (BT 1), Fahrzeughalle (BT 2) und Lager- und Werkstattgebäude (BT 3);
- Los 14 – Tischlerarbeiten (BT 1+3):** ca. 2 St. Lamellenwände; ca. 12 St. Waschtischablagen; ca. 177 m<sup>2</sup> Akustikwandverkleidung; ca. 15 St. WC-Trennwände; ca. 1 St. Glasscheibenwand als Durchreiche; ca. 280 m Innenfensterbänke;
- Los 15 – Fliesenarbeiten (BT 1–3):** ca. 1640 m<sup>2</sup> Abdichtung von Wand- und Bodenflächen; ca. 970 m<sup>2</sup> Bodenfliesen; ca. 1740 m<sup>2</sup> Wandfliesen; ca. 230 m<sup>2</sup> Betonwerkstein; ca. 205 m Betonwerksteinwinkelstufen; ca. 22 m<sup>2</sup> Sauberlaufmatten; Los 15.1 - Rüttelfliesen (BT 1+3): ca. 310 m<sup>2</sup> R11; ca. 130 m<sup>2</sup> R12 V4;
- Los 16 - Bodenbelag (BT 1+3):** ca. 4.150 m<sup>2</sup> Linoleum; ca. 300 m<sup>2</sup> Teppich; ca. 5.600 m Sockel; Los 16.2 - Parkett (BT 1): ca. 125 m<sup>2</sup> Eiche-Parkett; CPV-Referenznummer: 45216121, 45421000-4, 45421141-4, 45431000-7, 45432100-5, 45432113-9; Zuschlagskriterien: Preis; Fachkundenachweise; Referenzen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 14/58/10\_FWÜ/14/2010: Beginn: 28.06.2010, Ende: 30.08.2010; 15/58/10\_FWÜ/15/2010: Beginn: 28.06.2010, Ende: 23.08.2010; 15.1/58/10\_FWÜ/15.1/2010: Beginn: 28.06.2010, Ende: 19.07.2010; 16/58/10\_FWÜ/16/2010: Beginn: 21.06.2010, Ende: 26.07.2010; 16.2/58/10\_FWÜ/16.2/2010: Beginn: 12.07.2010, Ende: 26.07.2010
- i) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de). Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 28.04.2010, 20.00 Uhr erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 58/10\_FWÜ/14/2010: 16,06 EUR; 58/10\_FWÜ/15/2010: 18,62 EUR;

- 58/10\_FWÜ/15.1/2010: 13,74 EUR; 58/10\_FWÜ/16/2010: 17,95 EUR; 58/10\_FWÜ/16.2/2010: 14,55 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 58/10\_FWÜ/###/2010 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR, ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 29.04.2010; Los 14 - Tischlerarbeiten: 14.00 Uhr; Los 15 - Fliesenarbeiten: 15.00 Uhr; Los 15.1 - Rüttelfliesen: 14.30 Uhr; Los 16 - Bodenbelag: 13.30 Uhr; Los 16.2 - Parkett: 15.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOB-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 14/58/10\_FWÜ/14/2010: 29.04.2010, 14.00 Uhr; Los 15/58/10\_FWÜ/15/2010: 29.04.2010, 15.00 Uhr; Los 15.1/58/10\_FWÜ/15.1/2010: 29.04.2010, 14.30 Uhr; Los 16/58/10\_FWÜ/16/2010: 29.04.2010, 13.30 Uhr; Los 16.2/58/10\_FWÜ/16.2/2010: 29.04.2010, 15.30 Uhr
- q) VOB/B
- r) gesamtschuldnerisch haftend
- s) Eignungsnachweis gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis g bzw. VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 2; Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr. 5 Abs. 2
- t) 09.07.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewererecht, Preisprüfung, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259301,

E-Mail: [post@ldd.sachsen.de](mailto:post@ldd.sachsen.de); technische Auskünfte erteilt: agn Paul Niederberghaus & Partner GmbH in Halle, Emil-Abderhalden-Str. 19, 06108 Halle (Saale), Herr Holfeld, Tel.: (0345) 23305534, E-Mail: [t.holfeld@agn.de](mailto:t.holfeld@agn.de)

## Vergebene Aufträge (nationale Verfahren)

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiburger Straße 31, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4881685, Fax: (0351) 4881683, E-Mail: [ALippisch@Dresden.de](mailto:ALippisch@Dresden.de); gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01159 Dresden; Auftragsgegenstand: Konjunkturpaket II 0013/10 Neubau Funktionsgebäude Sportanlage Malterstr., Los 16 Heizung/Lüftung/Sanitär Ausführungsfrist: August 2010 bis Oktober 2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Los 16 HLS: HSH Werner Oeser, Mittelweg 6a, 01774 Pretzschendorf; diese Bekanntmachung ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) bis zum 16.05.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiburger Straße 31, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4881673, Fax: (0351) 4881683, E-Mail: [KHäntzschel@Dresden.DE](mailto:KHäntzschel@Dresden.DE); gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01277 Dresden; Auftragsgegenstand: Konjunkturpaket II 0026/10 Ersatzneubau Funktionsgebäude, Fassade, Bärensteiner Straße 33 in 01277 Dresden; Ausführungsfrist: 01.06.2010 bis 30.06.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Los 10 Fassade: FTM Metalltechnik KG, Altenberger Straße 2, 01809 Dohna; Ausführungsfrist: 01.06.2010 bis 30.06.2010; diese Bekanntmachung ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) bis zum 14.05.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiburger Str. 31, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4881673, Fax: 4881683, E-Mail: [KHäntzschel@Dresden.de](mailto:KHäntzschel@Dresden.de); gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01277 Dresden; Auftragsgegenstand: Konjunkturpaket II - 0031/10 Ersatzneubau Funktionsgebäude, Putz, Bärensteiner Str. 33 in 01277 Dresden; Ausführungsfrist: 01.05.2010 bis 20.06.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Los 12 - Putz: DAM Döbelner Ausbau und Modernisierungs GmbH, Roßweiner Straße 63, 04720 Döbeln. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) bis zum 14.05.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Frau Hanich, Lingnerallee 3,

01001 Dresden, Tel.: (0351) 4883313, Fax: 4883864, E-Mail: EHanich@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01157 Dresden; Auftragsgegenstand: Konjunkturpaket II - 0004/10 Kindertagesstätte Gottfried-Keller-Straße, 01157 Dresden, Los 3 - Bauhauptleistungen: Zeitraum 19.04.2010 bis 29.10.2010; Los 14 - Heizung/Lüftung Sanitär: Zeitraum 19.04.2010 bis 24.12.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Los 3: GMW SolidBau GmbH, Tunnelweg 4, 08371 Glauchau; Los 14: A. Schlaubke GmbH, Querstr. 1, 01768 Glashütte. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) bis zum 16.05.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Frau Hanich, Lingnerallee 3, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4883313, Fax: 4883864, E-Mail: EHanich@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01157 Dresden; Auftragsgegenstand: Konjunkturpaket II - 0004/10 Kindertagesstätte Gottfried-Keller-Straße, 01157 Dresden, Los 4 - Dachabdichtung/Dachklempner: Zeitraum 26.07.2010 bis 19.10.2010; Los 6 - Trockenbau: Zeitraum 02.08.2010 bis 01.10.2010; Los 7 - Estrich: Zeitraum 25.08.2010 bis 29.10.2010; Los 8 - Tischler Türen/Türschilder: Zeitraum 21.06.2010 bis 03.12.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Los 4: Dachdeckermeister Claus Dittrich GmbH & Co. KG, 01129 Dresden; Los 6: IGS Innenausbau, 01768 Hirschbach; Los 7: F+S Mieting GmbH, 01936 Neukirch; Los 8: Jäger Ausbau GmbH & Co. KG Dresden, 01159 Dresden. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) bis zum 16.05.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Frau Israel, Lingnerallee 3, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4883859, Fax: 4883864, E-Mail: Blsrael@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01157 Dresden; Auftragsgegenstand: 0062/10 - Kindertagesstätte Gompitzer Straße 101, 01157 Dresden; Los 13 - Wärmedämmverbundsystem: Zeitraum 22.05.2010 bis 30.07.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Fassadenbau & Malereibetrieb Gensel GmbH, Walkteichstr. 11, 01990 Ortrand. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) bis zum 16.05.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, St. Petersburger Str. 9, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4881755, Fax: 4884374, E-Mail: KSchade@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01129 Dresden; Auf-

tragsgegenstand: 5055/10 - Zeitvertrag Reinigung von Straßenabläufen, Rohrleitungen und Durchlässen 2010; Art der Leistung: Reinigung von Straßenentwässerungsanlagen; PLZ: gesamtes Stadtgebiet; Zeitraum: 01.04.2010 bis 31.03.2011; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: RKS Rohr- und Kanalservice Dietmar Berndt Dresden, Kesselsdorf; ONyx Rohr- und Kanal-Service GmbH & Co. KG Dresden; ETS Engineering und Tiefbau, Sanierung GmbH & Co. KG, Cottbus; Kanal-Türpe Döben, Grimma; RRU Chemnitz; Bernhard Seidler, Coswig; Enno Fischer, Radebeul; Christian Blasche, Dresden; Körner, Dresden; Veolia, Hoyerswerda. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) bis zum 14.05.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Wirtschaftsförderung, Postfach 120020, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4881845, Fax: 4881843, E-Mail: EGrohmann@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01067 Dresden; Auftragsgegenstand: 02.2/035/10, Bewachung für die Spezialmärkte der Landeshauptstadt Dresden; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Pond Sicherheit Süd GmbH, Utendorfer Str. 11, 98617 Meiningen. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) bis zum 17.05.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Wirtschaftsförderung, Postfach 120020, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4881845, Fax: 4881843, E-Mail: EGrohmann@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01067 Dresden; Auftragsgegenstand: 02.2/033/10, getrennte Abfallentsorgung für die Spezialmärkte der Landeshauptstadt Dresden; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: O. Erwin Vockert, Zur Wetterwarte 17, 01109 Dresden. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) bis zum 17.05.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Wirtschaftsförderung, Postfach 120020, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4881845, Fax: 4881843, E-Mail: EGrohmann@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01067 Dresden; Auftragsgegenstand: 02.2/036/10, Errichtung der Eit-Anlage und Bereitstellung des notwendigen Materials auf Mietbasis für die Spezialmärkte der Landeshauptstadt Dresden; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: SPOT Elektroanlagen, Pillnitzer Straße 141, 01326 Dresden. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) bis zum 17.05.2010 einsehbar.

SDV · 16/10 · Verlagsveröffentlichung

## KIF – kino in der fabrik

Zwei neue cineastische Kleinode im Kino in der Fabrik

In Zeiten, in denen die Mehrheit der Kinobesucher lieber die Brille auf hat, um sich mittelmäßige Filme dreidimensional auf die Augen drücken zu lassen, setzen wir lieber auf Filmkunst großer Regisseure, auch wenn diese ebenfalls immer umstritten sein werden.

Der Franzose Alain Resnais („Hiroshima mon Amour“) hat seinen wohl letzten Film im vergangenen Jahr auf den Filmfestspielen in Cannes vorgestellt. Weit über 80 Jahre alt musste er nicht nur auf die Bühne geführt, sondern dort auch noch gestützt werden. Doch

davon spürt man seinem Film **VORSICHT SEHNSUCHT** nichts an. Der Meister begibt sich um fast 40 Jahre zurück und schildert auf groteske Weise das Leben eines Mannes in der so genannten „Midlife-Crisis“. Der Hauptheld findet die Brieftasche einer ihm unbekannteren Frau seines Alters und unternimmt deshalb alles, sie kennen zu lernen. Dies kommt ebenso unterhaltsam

wie versponnen daher, obwohl der Film, trotz Altersfreigabe ab 12, nur von Erwachsenen verstanden werden kann. Aber wenn Sie das schon sind oder mal werden wollen, unbedingt ansehen.

Noch lange nicht 80, aber ein ebenso großer Regisseur ist der Kanadier armenischer Abstammung namens Atom Egoyan. In **CHLOE** schildert er die Geschichte einer angeblich gut funktionierenden Ehe, in der eine verräterische SMS den Verdacht offen lässt, der Ehemann hätte eine Affäre. Um ihn zu testen, versorgt seine Frau ihm eine weitere Affäre. Das Ergebnis sei nicht verraten, ist aber spannend und erotisch inszeniert.

Neben zwei neuen Filmen haben wir bald auch zwei neue Enten auf der Weißeritz. Genau gegenüber dem Eingang des KIF, auf der Baustellenuine des Nachbarhauses, brütet eine Ente zur Zeit zwei Eier aus. Also kommen Sie bitte gern ins Kino, aber kommen Sie leise und ohne zu stören die Treppe herauf.



## Impressum



**Dresdner Amtsblatt**  
Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden  
[www.dresdner-amtsblatt.de](http://www.dresdner-amtsblatt.de)  
**Herausgeberin**  
Landeshauptstadt Dresden  
Die Oberbürgermeisterin  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 24 35/26 81  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail [presse@dresden.de](mailto:presse@dresden.de)  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)

**Redaktion/Satz**  
Kai Schulz (verantwortlich)  
Heike Großmann (stellvertretend)  
Sylvia Siebert  
Marion Mohaupt  
**Verlag, Anzeigen Verlagsbeilagen**  
SDV Verlags GmbH  
Tharandter Straße 31 – 33  
01159 Dresden  
Geschäftsführer:  
Christoph Deutsch  
(verantwortlich)  
Telefon (03 51) 45 68 01 11  
Telefax (03 51) 45 68 01 13  
E-Mail: [heike.wunsch@sdv.de](mailto:heike.wunsch@sdv.de)  
[www.sdv.de](http://www.sdv.de)

**Abonnements**  
Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG  
Tharandter Straße 23 – 27  
01159 Dresden  
Daniela Hantschack  
Telefon (03 51) 4 20 31 83  
Telefax (03 51) 4 20 31 86  
E-Mail [daniela.hantschack@sdv.de](mailto:daniela.hantschack@sdv.de)

**Druck**  
Torgau Druck  
Sächsisches Lokalpresse GmbH  
**Vertrieb**  
Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

**Bezugsbedingungen**  
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

# Nachsitzen



mit und von **Thomas Schuch** und **Jörg Lehmann**

**Sonderpreis für alle Leser des Dresdner Amtsblattes!**  
Gegen Vorlage dieser Anzeige bezahlen Sie pro Person nur **10 statt 15 EUR**.  
Sie erhalten zwei ermäßigte Karten beim Kauf ohne vorherige Reservierung.  
Der Sonderpreis gilt für die Vorstellungen des Programms „Nachsitzen“ vom 27. April bis 1. Mai.



**DRESDNER KABARETT | BRESCHKE & SCHUCH**

Wettiner Platz 10 · (Eingang Jahnstraße) · 01067 Dresden  
Karten & Infos (03 51) 4 90 40 09 · [www.kabarett-breschke-schuch.de](http://www.kabarett-breschke-schuch.de)

## DRESDEN KOMPAKT

Ganz Dresden im Taschenformat



- » Informativ, umfassend und lesenswert
- » Für jeden Tag, das ganze Jahr



**www.sdv.de**

[www.infahrt.info](http://www.infahrt.info)

**DVB**

- **Albertplatz**
- ▼ Erich-Kästner-Museum
- **Carolaplatz**
- ▼ Synagoge
- ▼ **Pirnaischer Platz**
- ▼ Stadtmuseum

**7** → Btf. Gorbitz



*Wir bewegen Ihre Werbung!*

Mit täglich aktuellen Nachrichten und Informationen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport auf 418 Doppelmonitoren in den Fahrzeugen der Dresdner Verkehrsbetriebe

Vermarktung:





Freiberger Straße 39 / im World Trade Center, Tel. 8000 410

Produktion:

